

Kommunalwahlprogramm

Rück- und Ausblick der kommunalpolitischen Arbeit
der Fraktion DIE LINKE.Verden im Kreistag Verden

Unsere Ziele für die Amtsperiode 2021–2026

**12.
September
Kommunal-
wahl**

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Wohnen

Die Kommune hat es in der Hand, eine Mietpreisbindung festzulegen! Noch verfügt nicht jede Kommune über ein Wohnraumkonzept.

DIE LINKE. fordert:

- Anpassung der Mietzuschüsse an die reale Mietpreis-Entwicklung
- Flächendeckende Mietpreis-Bindung für den gesamten Landkreis Verden
- Stärkung der Kreisbau
- Die Kreisbau ist ein kommunaler Bauträger. Eigentümer sind die Gemeinden im Landkreis Verden.
- Das stärkere Bevölkerungswachstum im Nordkreis (Großraum Achim) verlangt hier eine verstärkte Aktivität der Kreisbau.

Bauen

Im Landkreis Verden ist der Bausektor ein großer Wirtschaftsfaktor. Im Jahr 2020 wurden bei einer mittleren Bauplatzgröße von 700 m² circa 500 Mio. € umgesetzt. Allein die Stadt Verden plant im Jahr 2021 eine Summe von 250 Mio. € zu verbauen.

DIE LINKE. fordert:

- Den Verkauf von kommunalen Grundstücken nicht an den Meistbietenden.
- Kein Vorrang für Kapital-Interessen!
- Ökologische Auflagen für Wohngebäude und Neubaugebiete
- Schottergärten verbieten. Keine Gärten des Grauens!
- Die Kreisbau muß bei ihren Projekten verpflichtend den Einsatz von Beton minimieren (negative CO2-Bilanz).

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist ein großer Wirtschaftsfaktor im LK Verden. Massentierhaltung ist hier ein Schlagwort. Auf 140.000 Einwohner kommen 240.000 Schweine. In Planung ist in der Ortschaft Etelsen eine Aufstockung der Hähnchenmast um 30.000 Tiere – „Hühnerfabrik“. Hohe Nitratgehalte im Grundwasser („rote Gebiete“) ist nur eine der negativen Folgen für die Natur.

DIE LINKE. fordert:

- Massentierhaltung im LK Verden konsequent zurückbauen. Keine neuen Genehmigungen!
- Der aktuelle Anteil der Öko-Landbau-Fläche liegt bei unter 5 %.
- Wir fordern eine Erhöhung der Öko-Flächen auf 20 % in den nächsten 10 Jahren.
- Kein Einsatz von Gentechnik und Glyphosat.
- Kein Landklau am Wegeseitenrand. Acker-Grenzen müssen eingehalten werden!

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Schule

Der Landkreis Verden verfügt über alle Schulformen bis hin zur Hochschule, setzt jedoch die falschen Schwerpunkte.

DIE LINKE. fordert:

- Den Aufbau einer Integrierten Gesamt-Schule für den Südkreis Verden.
- Lernmittelfreiheit für alle Schulformen im Landkreis Verden. Die Kosten für Schulbücher belasten Geringverdiener*innen überproportional
- Erfassung der coronabedingten Lernrückstände an den Schulen des LK Verden. Langfristige Unterstützung für Schüler*innen zur Aufarbeitung der Lernrückstände.
- Schulsozialarbeit in allen Schulformen nur in festen Beschäftigungsverhältnissen!
- Freier Schüler*innentransport ab der 10. Klasse (Sekundarstufe 2).
- Der Weg zu guter Bildung darf nicht vom Einkommen abhängig sein.
- Schüler*innenbeförderung in kommunale Hand (am Beispiel: Allerbus).
- Beförderungs-Chaos im Nordkreis durch private Busunternehmen beenden!
- Schwimm-Unterricht muss verbindlich für jede*n Schüler*innen garantiert sein.
- Bäder-Konzept für den Landkreis Verden. Alle kommunalen Schwimmbäder schreiben rote Zahlen. Nur die Steuerzahler*innen der Betreiber-Kommunen müssen dafür aufkommen. Dabei profitieren doch alle Gemeinden von den Bädern.
- DIE LINKE. fordert eine interkommunale Zusammenarbeit aller Bäder-Einrichtungen im LK und Gründung einer Bäder-Betriebsgesellschaft. Das Bäderangebot wird dadurch gerechter und verlässlicher.

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Wirtschaft und Beschäftigung

Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik ist immer auch Geldpolitik. Der LK Verden hat gut gewirtschaftet und seine Schulden von 60 Mio. auf 20 Mio. € in der vergangenen Wahlperiode verringern können. DIE LINKE. hat daran im Wirtschaftsausschuß mitgewirkt und bei Auftragsvergaben auf Tariftreue und ökologische Grundsätze geachtet. Unsere Krankenhäuser haben davon profitiert – der Fortbestand ist auf hohem Niveau gesichert. Damit konnte sich DIE LINKE. mit ihrer Kernforderung aus dem Wahlkampf 2016 erfolgreich durchsetzen.

DIE LINKE. fordert:

- Keine Privatisierung öffentlicher Einrichtungen und Betriebe.
- Vergabe öffentlicher Aufträge vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen, mit Tariftreue und ökologischen Grundsätzen
- Öffentliche Betriebe (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Verwaltung) kaufen lokal ein.
- Ausweisung neuer Gewerbegebiete nur unter scharfen Umwelt- und Sozialauflagen und vorrangig für ortsansässige Unternehmen. Besser noch alte Gewerbegebiete modernisieren und aufwerten, das schont die Umwelt vor weiterer Versiegelung der Landschaft.
- Spekulant*innen haben den Mangel an Gewerbeflächen erkannt! Verkauf von Flächen nur mit verbindlicher Zusage einer kurzfristigen Projekt-Realisierung.
- Keinen roten Teppich für Amazon & Co.!
- DIE LINKE. hat sich konsequent gegen eine Ansiedlung von Amazon ausgesprochen.
- Langzeitarbeitslose umfassend über ihre Möglichkeiten und Rechte informieren.

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Naturschutz

Der LK Verden weist Natur- und Landschaftsschutzgebiete aus. Damit folgt er den Vorgaben der EU. Die Untere Naturschutzbehörde Verden überträgt die Bewirtschaftung dieser ausgewiesenen Flächen an Landwirte.

DIE LINKE. fordert:

- die professionelle Betreuung dieser Naturschutzflächen durch eine neu zu gründende Naturschutz-Stiftung: Benachbarte Landkreise (Rotenburg, Heidekreis...) sind diesen Weg erfolgreich gegangen. Durch das Einwerben von Ko-Finanzierungen konnten weitere Flächen für den Naturschutz angekauft werden.
- Windkraftanlagen gehören zur Energiewende.
- DIE LINKE. unterstützt jedoch die NABU-Forderung nach Naturverträglichkeit und Beachtung des Artenschutzes bei der Ausweisung von Windparks.
- Keine Naturzerstörung durch Trinkwasser-Exporte nach Bremen!

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Ausbeutung kreisverdener Bodenschätze

Der LK Verden verfügt über gewaltige Bodenschätze, vor Allem: Erdgas, Grundwasser, Sand, Kies und weitere. Bei der Ausbeutung gehen Profitgier und Umwelterstörung Hand in Hand. Das Erdgasfeld Völkersen ist mit Abstand das ergiebigste Erdgas-Feld in Deutschland. Mit Stand heute beträgt die Wertschöpfung nur aus diesem Erdgas-Feld über 1 Milliarde Euro! Aber: Völkersen ist nicht die reichste Ortschaft in Deutschland, hat jedoch die meisten Erdbebenschäden.

DIE LINKE. fordert:

- Bodenschätze in Bürger*innenhand, Bürger*innen müssen an der Wertschöpfung stärker beteiligt werden, Wertschöpfung organisieren in Bürger*innen-Genossenschaften!
- Umweltverträglichkeit muss oberstes Gebot bleiben
- Folgeschäden der Erdgasförderung (Erdbeben, giftiges Lagerstättenwasser) müssen zeitnah und zu 100 % beseitigt und entschädigt werden
- Kein Weiter so: Seit mehreren Jahren ist die Förderungs-Bewilligung für die Trinkwasserförderung für alle Wasserwerke des LK Verden ausgelaufen. Trotzdem sollen weiterhin 8,8 Mio. m³ jährlich gefördert werden, um die Stadt Bremen mit Trinkwasser zu versorgen.
- DIE LINKE. fordert eine Halbierung der Fördermenge in den nächsten 10 Jahren
- Kein Weiter so: Seit vielen Jahren wird im Bereich der Weser großflächig Kies abgebaut. Aktuell ist beantragt, die Abbaufäche zu verdoppeln. DIE LINKE. fordert die Einhaltung von Umweltauflagen und Renaturierung (keine Forellenteiche)!

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Mobilität

Mobilität ist ein wichtiger Faktor für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und gehört zur Daseinsvorsorge. Gerade ältere Menschen und Geringverdiener*innen dürfen durch die laufende Mobilitätswende nicht abgehängt werden. Neben dem ÖPNV (Bus- und Bahnverkehr) spielt das Fahrrad eine große Rolle.

Der LK Verden hat mit über 150 Kilometern eines der dichtesten Radwegenetze in Deutschland.

Die Linke. fordert:

- Einen Masterplan zur Sanierung des Radwegenetzes.
- Entkoppelung von Fuß- und Radwegen. Sicherheit geht vor!
- Kostenloser ÖPNV für Alle!
- Anbindung des LK Verden an das Straßenbahnnetz der Stadt Bremen
- Linienbusse auf Abruf an entlegenen Haltepunkten
- Vorhandene alte Bahntrassen reaktivieren
- Förderung CO2-neutraler Verkehrssysteme und den Ausbau des ÖPNV

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de

Kultur

Jede Gemeinde und jede Stadt im LK Verden fördert Kultur vor Ort. Der Landkreis fördert darüber hinaus die Kultur mit über 2 Mio € jährlich. Für Kulturschaffende im Bereich Kleinkunst und Musik steht auf Antrag ein jährlicher freier Fördertopf von nur 50.000 € im LK Verden bereit.

Die Linke. fordert:

- Nicht nur Hochkultur fördern!
- Erhöhung der freien Fördersumme auf 100.000 €
- Kulturlandschaft Verden stärken: Ein Bürgerzentrum nach dem Vorbild KASCH/Achim!
- Einführung eines Kulturtickets. Dies soll Geringverdiener*innen verbilligten Zugang zu Schwimmbädern, Museen, Zeitungsabos, Konzertveranstaltungen etc. ermöglichen.
- Erhalt und Ausbau vorhandener lokaler und regionaler kultureller Einrichtungen.

**12.
September
Kommunal-
wahl**

DIE LINKE.

www.dielinke-verden.de